



Stellenausschreibung

Die Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. sucht ab dem **01. September 2018** oder später eine*n **Kulturpädagoge*in / Medienpädagoge*in als Koordinator*in** für das Projekt **SPEAK UP! Your voice matters. | Gemeinsam gegen Diskriminierung**. Die Arbeitszeit wird **20 Stunden/Woche** betragen (Einstufung angelehnt an TVÖD, 10).

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Bewerber*innen unabhängig von Alter, Geschlechtsidentität, zugeschriebener Behinderung, Religion, Herkunft, Nationalität oder sexueller Identität.

Das Projekt »SPEAK UP! Your voice matters. | Gemeinsam gegen Diskriminierung« ist ein Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot mit peer-to-peer-Ansatz für medien- und kulturell affine Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren und/oder die in sogenannten Brennpunkten leben. Im ersten Schritt werden die Teilnehmer*innen im Rahmen von drei Fortbildungsmodulen zu den Themen »Geschlechtsidentität und Gender«, »critical whitness und Rassismus« sowie »Inklusion, Awareness und Allyship« für gesellschaftliche Diskriminierungs- und Machtverhältnisse on- wie offline sensibilisiert. Im zweiten Schritt wird mit den Teilnehmer*innen gemeinsam, immersiv auf eine künstlerisch-kulturelle Arbeitsweise, ein Methodenkoffer entwickelt, um die Jugendlichen als Multiplikator*innen zu stärken und zu befähigen, eigeninitiativ in ihrem Umfeld (Sozialraum Schule, Jugendfreizeiteinrichtung, social media) für ein diskriminierungsfreies und demokratisches Miteinander auch andere Jugendliche zu sensibilisieren. Im dritten Schritt wird der Methodenkoffer von den Jugendlichen praktisch erprobt und gemeinsam evaluiert, überarbeitet und anschließend digital für andere Interessierte bereitgestellt.

Aufgaben:

- Konzeptionelle Entwicklung und organisatorische Umsetzung von Workshops für Jugendliche gemäß Projektantrag
- Akquise Begleitung und Betreuung von Kooperationspartner*innen und Teilnehmer*innen
- Organisation und Durchführung von Workshops für die Teilnehmer*innen
- Kooperation mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit, Schulen, außerschulischen Bildungsarbeit und verschiedenen Netzwerken
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Präsentation des Projektes sowie Koordination der Erstellung des Methodenkoffers und Einbindung auf die Homepage
- Finanz-Controlling, Verwendungsnachweis von Fördermitteln, Sicherung der zweckgebundenen Ausgaben, Berichterstattung

Anforderungen:

- (Fach-)Hochschulabschluss Sozialpädagogik/soziale Arbeit, Kulturpädagogik, Kulturwissenschaften o.ä. und/oder einschlägige Berufserfahrungen,
- Erfahrung im Projektmanagement, besonders in der Abrechnung von Projektfördergeldern

- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entspricht Sprachniveau C1; Nachweis nicht erforderlich),
- Interesse und bereits inhaltliche Auseinandersetzungen mit den Themengebieten »Geschlechtsidentität und Gender«, »critical whitness und Rassismus«, »Inklusion, Awareness und Allyship« und HateSpeech sowie große Selbstsicherheit im Internet und im Umgang mit den sozialen Medien,
- Interesse für Methoden der kulturellen und digitalen Bildung sowie an der Arbeit mit Gruppen,
- sicheres Auftreten vor und Anleiten von Gruppen mit jungen Menschen mit unterschiedlichen Biografien und Bedürfnissen, Motivation und Erfahrung, Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Kontaktfreudigkeit, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Durchhaltevermögen,
- Kenntnisse in der Verwaltung, gute EDV- und CMS-Kenntnisse, Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, PKW-Führerschein.

Wir bieten:

- ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem kulturellen Verein mit sehr guter Vernetzung in der kulturellen Landschaft in Sachsen-Anhalt,
- einen Arbeitsplatz mit Platz für Freiraum und der Möglichkeit zur Weiterentwicklung,
- die Einbindung in ein motiviertes und dynamisches Team,
- eine offene und unkomplizierte Arbeitsatmosphäre,
- Flexible Arbeitszeiten und Heimarbeit sind bei besonderem Bedarf verhandelbar.

Dienstsitz ist in der Stadt Magdeburg. Die Tätigkeit ist befristet auf ein Jahr.

Die .lkj) Sachsen-Anhalt e. V. engagiert sich extern und intern gegen Diskriminierung und für ein gleichberechtigtes Miteinander. Über die tägliche Arbeit hinaus arbeitet die .lkj) Sachsen-Anhalt e. V. im Rahmen einer internen Arbeitsgruppe an der stetigen Entwicklung hin zu einer inklusiven Arbeitgeberin.

Der Arbeitsplatz ist eingeschränkt barrierefrei zugänglich. Für weitere Informationen zum Arbeitsplatz kannst du uns jederzeit kontaktieren. Gerne informieren wir dich über Möglichkeiten der Anreise. Bei Bedarf sende uns deine Bewerbung mit Hinweisen für die Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs zu.

Die Stelle wird öffentlich gefördert. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Zuwendungsgeber*innen. Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlags an den Adressat*innen zurückgesandt. Elektronische Bewerbungen werden bevorzugt. Bei Einladung zu einem Bewerbungsgespräch werden Reisekosten nicht erstattet. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 27. oder 28. August 2018 statt. Deine aussagefähige, vollständige Bewerbung richte bitte bis zum 23. August 2018 an:

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.

Brandenburger Straße 9,
39104 Magdeburg

Ansprechperson: Kirsten Mengewein

Telefon 0391 / 24451-60 oder 0391 / 24451-68 Telefax 0391 / 24451-70

Internetseite: www.lkj-sachsen-anhalt.de

E-Mail: bewerbung@jugend-lsa.de

kultur . frei. entfalten